

## Informationen zum Fachpraktikum Sekundarstufe II im WS 2021/22

**Leiterin** des Fachpraktikums ist formal die zuständige Mitarbeiterin des Instituts für Praktische Theologie, in der praktischen Durchführung aber der/die BegleitlehrerIn, d.h. er/sie ist zuständig und verantwortlich

- ✗ für die Zeiteinteilung der Hospitationen und des gehaltenen Unterrichts;
- ✗ für die Organisation der Vor- und Nachbesprechungen;
- ✗ für das abschließende Feedback samt Bestätigung über die Anwesenheit der Studierenden.

**Das Fachpraktikum II** beginnt Anfang Oktober, nach der ersten Einheit der universitären **Begleitlehrveranstaltung am 6. Oktober 2021, von 16.30-18.00 Uhr (s. Vorlesungsverzeichnis).**

### Weitere Termine der LVA:

- 13. Oktober 2021, 16.30-18.00 Uhr
- 10. November 2020, 16.30-18.00 Uhr
- 24. November 2021, 16.30-18.00 Uhr
- 15. Dezember 2021, 16.30-18.00 Uhr

Den Ort der Lehrveranstaltung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.

Das **Fachpraktikum II (Curr. 2018)** umfasst 2 Semesterwochenstunden und **4,5 ECTS (112,5 h) an Workload**. Diese teilen sich wie folgt auf:

7,5 h Universitäre Begleitlehrveranstaltung (siehe Termine Vorlesungsverzeichnis)

45 h Praktikum an einer AHS oder BMHS. Diese 45 Stunden setzen sich zusammen aus:

- ✗ gemeinsamen Vor- und Nachbesprechungen mit der Lehrperson;
- ✗ Hospitationen;
- ✗ mindestens 5 Schulstunden, in denen Teile der Stunde von den Studierenden im Team unterrichtet werden,
- ✗ mindestens 5 selbständig gehaltenen Unterrichtsstunden;
- ✗ nach Möglichkeit Teilnahme am Schulleben (Besprechungen, Konferenzen, Elterngespräche, Lehrausgänge, Gottesdienste, ...)

10 h Hospitationen an einer Berufsschule

50 h Vor- und Nachbereitungen der Unterrichtsstunden (Theologisch-didaktische Orientierung und Prozessplanung, Reflexionen), Hospitationsschwerpunkte, Erstellung der Praxismappe.

Das **Fachpraktikum Sekundarstufe II (Curr. 2021)** umfasst 2 Semesterwochenstunden und 3,5 ECTS (87,5 h) an Workload. Diese teilen sich wie folgt auf:

7,5 h Universitäre Begleitlehrveranstaltung (siehe Termine Vorlesungsverzeichnis)

45 h Praktikum an einer AHS oder BMHS. Diese 45 Stunden setzen sich zusammen aus:

- ✗ gemeinsamen Vor- und Nachbesprechungen mit der Lehrperson;
- ✗ Hospitationen;
- ✗ mindestens 5 Schulstunden, in denen Teile der Stunde von den Studierenden im Team unterrichtet werden,
- ✗ mindestens 5 selbständig gehaltenen Unterrichtsstunden;
- ✗ nach Möglichkeit Teilnahme am Schulleben (Besprechungen, Konferenzen, Elterngespräche, Lehrausgänge, Gottesdienste, ...)

35h Vor- und Nachbereitungen der Unterrichtsstunden (Theologisch-didaktische Orientierung und Prozessplanung, Reflexionen), Hospitationsschwerpunkte, Erstellung der Praxismappe.

**Das Praktikum wird in der Regel im Team (zu zweit) gemacht. Vor- und Nachbesprechungen sollen in der Gruppe** (BegleitlehrerIn und Studierende) erfolgen. Das Feedback der KollegInnen ist wichtig als Korrektiv der Gruppe und zur Entlastung des/der BegleitlehrerIn. Eine Einzelbetreuung von Studierenden ist nicht vorgesehen, da die Teamfähigkeit zu den Ausbildungszielen von LehrerInnen gehört.

Von den selbständig zu haltenden Unterrichtsstunden sollten, wenn möglich, zwei Stunden zu Einzelthemen gehalten werden und drei weitere zu einer fortlaufenden Thematik.

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung **Fachdidaktik Sekundarstufe II (entspricht der Lehrveranstaltung Fachdidaktik Höhere Schulen im alten Studienplan)** parallel zum Fachpraktikum Sekundarstufe II zu absolvieren. **Anmeldung über LFU-online** erforderlich.

Eine **schriftliche Vorbereitung** der Unterrichtsstunden (auch jener, die im Teamteaching gehalten werden) ist unverzichtbar. Diese müssen den Begleitlehrpersonen im Vorfeld zugesandt werden. Das genaue Prozedere ist mit der Begleitlehrperson abzusprechen.

Für das Fachpraktikum ist eine **Praxismappe** zu erstellen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in der universitären Begleitlehrveranstaltung am 6. Oktober 2021.

Die **Anmeldung** zum Fachpraktikum II ist **verbindlich!** Der zeitliche Aufwand für das Praktikum ist erheblich – dies sollte in der Semesterplanung berücksichtigt werden.